

Amtliche Bekanntmachung.

Bekanntmachung.

Der Staatsanzeiger und das amtliche Verkündungsblatt veröffentlicht eine Bekanntmachung des Königl. Kellereitreitenden Generalkommandos des XIV. Armeekorps vom 15. Februar 1917 Nr. V. I. 210/12. 16. RKA, enthaltend einen Marschzug zu der Bekanntmachung Nr. V. I. 701/12. 16 vom 31. Dezember 1915 betreffend Veräußerungen, Verarbeitungen und Bewegungsvorberuf für Wehr-, Trifot-, Wirt- und Siedlernarne. Auf diese Bekanntmachung, die auch bei dem Gr. Bezirksamt sowie den Bürgermeisterämtern eingesehen werden kann, wird hiermit hingewiesen.

Emmendingen, den 16. Februar 1917.

Groß. Bezirksamt.

Bekanntmachung.

Der Staatsanzeiger und das amtliche Verkündungsblatt veröffentlicht eine Bekanntmachung des Gr. Kellereitreitenden Generalkommandos des XIV. Armeekorps vom 8. Februar 1917 Nr. M 1/2. 17. R. A. über Beschlagnahme, Bestandsabrechnung und Enteignung von Bleiverglasten und Bleiverglasdeckeln aus Zinn und freiwillige Absteuerung von anderen Bleigegenständen. Diese Bekanntmachung tritt an die Stelle derjenigen vom 1. Oktober 1916 gleichen Betriebs. Sie kann auch bei dem Gr. Bezirksamt sowie den Bürgermeisterämtern eingesehen werden.

Emmendingen, den 19. Februar 1917.

Gr. Bezirksamt.

Dr. Baur.

Nachtrag

zu den Ausführungsbestimmungen zur Durchführung der Bekanntmachung des Stellv. Generalkommandos des 14. Armeekorps vom 1. Okt. 1916, bzw. 8. Februar 1917, betr. Beschlagnahme, Bestandsabrechnung und Enteignung von Bleiglasdeckeln aus Zinn und freiwillige Absteuerung von anderen Bleigegenständen und Bleiziegeln (bekannt gemacht im Amtsblatt.)

§ 1.

Die Durchführung der Vorchrift obiger Bekanntmachung ist für alle Gemeinden des Amtesbezirks Emmendingen dem Kommunalverband Emmendingen übertragen.

§ 2.

Die Bestimmungen dieser Bekanntmachung gelten für alle Brauereien, Gaffmühlen und Schankbetriebe z. B. Brauereien, Bierverställe, Gaffmühlen, Kaffesäulen und Konditoreien, überhaupt Bleigegenstände aller Art) für Vereine und Gesellschaften, Restaurants und Kantinen, welche die von der Bekanntmachung betroffenen Gegenstände (§ 2 der Bekanntmachung des Stellv. G. A. vom 8. II. 17.) im Besitz oder Gewahrung haben; jener sind künftliche Handlungen, Lader und Infanteriegeschütze, Fabrikate und Privatpersonen ausgenommen. Altbauhauer, welche diese Gegenstände erzeugen oder verkaufen, welche solche Gegenstände zum Zweck des Verkaufs in Welt oder Gewahrung haben.

§ 3.

Solche Beschlagnahmte Gegenstände, für welche ein Kunstschatz oder Kunstschatzlicher Wert durch anerkannte Sachverständige festgestellt sind, die von der Landeszentralbehörde bestimmt und den Betreffenden durch die beauftragten Beauftragten nachhaltig gemacht werden, sind durch die beauftragten Beauftragten auf Antrag von der Beschlagnahme Enteignung und Absteuerung zu befreien. Abdenkwert entfällt nicht von der Beschlagnahme Enteignung und Absteuerung.

§ 4.

Bei der Sammelstelle können außer den von der Beschlagnahme betroffenen Gegenständen, für welche ein Abdenkwert von 8 Mt. für jedes kg festgelegt ist, die nachstehend genannten Gegenstände aus Zinn abgegeben werden:

a) Teller, Schüssel, Schalen, Kästen, Becher, Krüge, Kannen, Hünen, Kästen aus Bleidrappeisen und Spülwaren für häusliche Verwendung, Geschirre, Waschgeräte (Unterwasche, Flüssigkeitsmutter), Kochgeschirre, Milchengeräte, Wärmetafeln, melassefreie Spülwaren, Menüküren und Aufzubereichende. Der Abnahmepreis beträgt 6 Mt. für jedes kg.

b) Andere Bleigegenstände, wie Eis- und Trinkgeräte, so weit sie nicht unter a) genannt sind, sowie Hähne, Schraube, Spülwaren, Lampen, Leuchter usw.

Der Übernahmepreis beträgt 3 Mt. für jedes kg.

c) Löffel und Gabeln (Stiele allein ausgeschlossen) aus Metall.

Der Übernahmepreis beträgt 2 Mt. für jedes kg. Die in diesen Gegenständen befindlichen Beschläge oder Bestandteile aus anderem Material als Zinn werden nicht vergütet und sind vor der Absteuerung zu entfernen.

§ 5.

Die Sammelstelle für die unter 4 genannten Gegenstände befindet sich in sämtlichen Orten des Bezirks in Emmendingen Marktstraße 10 und ist geöffnet am 26. 27. und 28. Februar 1917 jeweils am Vorm. von 8—12 und nachm. von 2—6 Uhr.

§ 6.

Leiter der Sammelstelle ist Bezirkshauptmannschaftsbeamter in Emmendingen.

Emmendingen, den 19. Februar 1917.

Kommunalverband.

Der Vorstand:

Dr. Baur.

Bekanntmachung.

Schäferei in der Gemeinde

Malea betreut.

In dem Schäfereibetrieb des Landwirts Johann Georg Mack in Malea ist die Schäferei (Oermatocytus-Schäferei) festgestellt worden.

Dies bringt wir zur öffentlichen Kenntnis.

Emmendingen, den 19. Februar 1917.

Das Bürgermeisteramt.

Dr. Baur.

Bekanntmachung.

Schäferei in der Gemeinde

Malea betreut.

In dem Schäfereibetrieb des Landwirts Johann Georg Mack in Malea ist die Schäferei (Oermatocytus-Schäferei) festgestellt worden.

Dies bringt wir zur öffentlichen Kenntnis.

Emmendingen, den 19. Februar 1917.

Das Bürgermeisteramt.

Dr. Baur.

Bekanntmachung.

Schäferei in der Gemeinde

Malea betreut.

In dem Schäfereibetrieb des Landwirts Johann Georg Mack in Malea ist die Schäferei (Oermatocytus-Schäferei) festgestellt worden.

Dies bringt wir zur öffentlichen Kenntnis.

Emmendingen, den 19. Februar 1917.

Das Bürgermeisteramt.

Dr. Baur.

Bekanntmachung.

Schäferei in der Gemeinde

Malea betreut.

In dem Schäfereibetrieb des Landwirts Johann Georg Mack in Malea ist die Schäferei (Oermatocytus-Schäferei) festgestellt worden.

Dies bringt wir zur öffentlichen Kenntnis.

Emmendingen, den 19. Februar 1917.

Das Bürgermeisteramt.

Dr. Baur.

Bekanntmachung.

Schäferei in der Gemeinde

Malea betreut.

In dem Schäfereibetrieb des Landwirts Johann Georg Mack in Malea ist die Schäferei (Oermatocytus-Schäferei) festgestellt worden.

Dies bringt wir zur öffentlichen Kenntnis.

Emmendingen, den 19. Februar 1917.

Das Bürgermeisteramt.

Dr. Baur.

Bekanntmachung.

Schäferei in der Gemeinde

Malea betreut.

In dem Schäfereibetrieb des Landwirts Johann Georg Mack in Malea ist die Schäferei (Oermatocytus-Schäferei) festgestellt worden.

Dies bringt wir zur öffentlichen Kenntnis.

Emmendingen, den 19. Februar 1917.

Das Bürgermeisteramt.

Dr. Baur.

Bekanntmachung.

Schäferei in der Gemeinde

Malea betreut.

In dem Schäfereibetrieb des Landwirts Johann Georg Mack in Malea ist die Schäferei (Oermatocytus-Schäferei) festgestellt worden.

Dies bringt wir zur öffentlichen Kenntnis.

Emmendingen, den 19. Februar 1917.

Das Bürgermeisteramt.

Dr. Baur.

Bekanntmachung.

Schäferei in der Gemeinde

Malea betreut.

In dem Schäfereibetrieb des Landwirts Johann Georg Mack in Malea ist die Schäferei (Oermatocytus-Schäferei) festgestellt worden.

Dies bringt wir zur öffentlichen Kenntnis.

Emmendingen, den 19. Februar 1917.

Das Bürgermeisteramt.

Dr. Baur.

Bekanntmachung.

Schäferei in der Gemeinde

Malea betreut.

In dem Schäfereibetrieb des Landwirts Johann Georg Mack in Malea ist die Schäferei (Oermatocytus-Schäferei) festgestellt worden.

Dies bringt wir zur öffentlichen Kenntnis.

Emmendingen, den 19. Februar 1917.

Das Bürgermeisteramt.

Dr. Baur.

Bekanntmachung.

Schäferei in der Gemeinde

Malea betreut.

In dem Schäfereibetrieb des Landwirts Johann Georg Mack in Malea ist die Schäferei (Oermatocytus-Schäferei) festgestellt worden.

Dies bringt wir zur öffentlichen Kenntnis.

Emmendingen, den 19. Februar 1917.

Das Bürgermeisteramt.

Dr. Baur.

Bekanntmachung.

Schäferei in der Gemeinde

Malea betreut.

In dem Schäfereibetrieb des Landwirts Johann Georg Mack in Malea ist die Schäferei (Oermatocytus-Schäferei) festgestellt worden.

Dies bringt wir zur öffentlichen Kenntnis.

Emmendingen, den 19. Februar 1917.

Das Bürgermeisteramt.

Dr. Baur.

Bekanntmachung.

Schäferei in der Gemeinde

Malea betreut.

In dem Schäfereibetrieb des Landwirts Johann Georg Mack in Malea ist die Schäferei (Oermatocytus-Schäferei) festgestellt worden.

Dies bringt wir zur öffentlichen Kenntnis.

Emmendingen, den 19. Februar 1917.

Das Bürgermeisteramt.

Dr. Baur.

Bekanntmachung.

Schäferei in der Gemeinde

Malea betreut.

In dem Schäfereibetrieb des Landwirts Johann Georg Mack in Malea ist die Schäferei (Oermatocytus-Schäferei) festgestellt worden.

Dies bringt wir zur öffentlichen Kenntnis.

Emmendingen, den 19. Februar 1917.

Das Bürgermeisteramt.

Dr. Baur.

Bekanntmachung.

Schäferei in der Gemeinde

Malea betreut.

In dem Schäfereibetrieb des Landwirts Johann Georg Mack in Malea ist die Schäferei (Oermatocytus-Schäferei) festgestellt worden.

Dies bringt wir zur öffentlichen Kenntnis.

Emmendingen, den 19. Februar 1917.

Das Bürgermeister

Kleinanzeigen

betr. Nachmusterung der Dienstuniformsbare.

Es haben sich bis jetzt, spätestens aber bis zum 28. Februar 1917 persönlich unter Vorlage ihrer Militärpapiere beim zuständigen Bezirkskommando in Freiburg i. Br. wieder zur Stammmarke anzumelden:

Alle Mannschaften, die bisher

- 1.) die Entscheidung "dauernd untauglich" (D. II.)
- 2.) die Entscheidung "Kriegsunbrauchbar zu kontrollieren" (fr. u. g. h.) erhalten haben.

Es bleibt gleichzeitig, ob die Mannschaften diese Entscheidung bei einer Nachmusterung oder ärztliche Untersuchung auf dem Bezirkskommando erhalten haben, oder ob sie von Komponenten mit dieser Entscheidung zur Entlassung gekommen sind.

Von der Wiederanmeldung sind nur diejenigen Dienstuniformsbare ausgeschlossen, die die Entscheidung "Kriegsunbrauchbar" (fr. u. g. h.) jedoch mit dem Zusatz "Nicht zu kontrollieren" (n. z. h.) erhalten haben.

Freiburg i. Br., den 19. Februar 1917.

618

Königliches Bezirkskommando.

Holz-Versteigerung.

Die Gemeinde Bahlingen versteigt am Samstag den 24. d. Mts. im Gemeindesaal 23,89 im samtele Stämme und Abzähne, 17 Stück Buchen I., II., III. und IV. Kräfte, zusammen 18,88 im messen, 4,07 im Eichen, 175 Steine Breimholz, sowie 8890 Wellen.

Sammlungskunst vorläufig 9 Uhr bei der Pfarrschule. Das Sammlungsloft kommt zuerst bei Versteigerung.

Bahlingen, den 20. Februar 1917.

Der Gemeinderat:

Sommer.

Städtisches Lebensmittelamt

Emmendingen.

Die Abgabe von Eier
in den Verkaufsstellen ist die heilige Einwohnerkunde und findet jeweils Mittwoch und Donnerstag statt.

Emmendingen, den 20. Februar 1917.

617

Gemischter Chor für klass. Chorwerke
Emmendingen.

Wohltätigkeits-Konzert
zugunsten der privaten Kriegsfürsorge und des Badischen Heimatfonds

In der evang. Stadtkirche
am 25. Februar 1917, nachmittags 4½ Uhr.

Solisten: Elisabeth Naaf, Sopran,
Anna Schieck, Sopran,
Adolf Müller, Lahr, Violoncello, Tenor
Otto Schieck, Orgel. [Violin]

Preise der Plätze: Sparsitz Mk. 2.—, I. Platz Mk. 1.—,
II. Platz Mk. 0,50.
Kartenverkauf: W. Reichelt, O. Blenkner, C. Ommerborn
und H. Sillmann.

Die Kirche ist gut geheizt.

Zur Konfirmation
Gesangbücher

in grosser Auswahl.

Buchhandlung Ommerborn
vorm. Dörr.

Bartholäuser Zahlungsverkehr.

Die Hochberger Sparkasse Emmendingen hat ihr Ihre Einleger den

Eiro- und Scheckverkehr

eingeführt. Bei dem grossen Risiko ihrer Kunden (rund 9000 Einlagen) und bei ihren Beziehungen mit anderen Sparkassen und mit Banken vermag die Sparkasse vorgeholt die Zahlungen in weitausdem Maße zu verhindern. Auf Eiro- und Scheckkonten können Gläubiger jeder Art geleistet, können Gehalte, Güten, Mietzinsen überwiesen werden, ohne dass sich der Einleger auf die Räte zu bekennt braucht. Die Räte leisten auf ein umfangreiches wiederkehrende Zahlungen für Rechnung der Einleger, wie Hypothekenzinsen, Mietzinsen, Steuern, Umlagen und Beiträge.

Die Eiro- und Scheckabholen werden wie die übrigen Einlagen bei täglicher Vergütung g. St. mit 4% vergütet.

Zu jeder weiteren Auskunft ist die Sparkasse gerne bereit, auch können Anweisungen, die den bargeldlosen Zahlungsverkehr weiter behandeln, bei der Räte in Empfang genommen werden.

Landwirte, Gartenbesitzer!
bedarf einen Bedarf in Samen bald.

Gemüse-, Fels- und Blumensamen:
Elte Gitterrienen, Kleer u. Grasfameu
empfiehlt.

Edwig Gantner, Gartnerei u. Samenhandlung,
Emmendingen am Bahnhof.

Todes-Anzeige.

Vorwärts, Freunden und Bekannten die schmerliche Nachricht, dass Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe gute Tochter und Schwester

Anna Frieda Eisenmann

nach langem schwerem, mit grosser Geduld ertragenem Leid im Alter von nahezu 19 Jahren heute morgen zu sich in die ewige Heimat abzurufen.

Im Namen der trauernden Unterlieben;

Familie Eisenmann-Hunzinger.

Joh. Georg Ziebold W.

Windenreute, 20. Februar 1917.

619

Die Beerdigung findet am Donnerstag, mittags 1/2 Uhr statt.

Freiburg i. Br., den 19. Februar 1917.

618

Königliches Bezirkskommando.

Rheinische Creditbank.

Aktienkapital und Reserven MK. 113,500,000.
in Interessengemeinschaft
mit der Pfälzischen Bank Ludwigshafen
MK. 173,500,000.—

Filiale in Freiburg i. Br.

Hauptgeschäft: Eisenbahnhalle neben dem Hauptpostamt
Postamtsekretär: Kaiserstrasse 68.

881

Agenturen in Lörrach und Zell i. W.

Annahme von Bareinlagen

auf Depositenkonto und Einlagebuch.

Aufbewahrung u. Verwaltung von Wertpapieren

in offenem und geschlossenem Zustande, Vermietung v. Schrankfächern und Selbstverschluss.

Freiburg i. Br., den 19. Februar 1917.

618

Königliches Bezirkskommando.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schweren Verluste unseres lieben, unvergesslichen Sohnes und Bruders

Friedrich Henninger

sagen wir innigsten Dank; besonders unsere herzlichen Dank dem Herrn Pfarrer Kühnen für die trostreiche Worte in der Gedächtnisfeier, dem Kriegerverein für die letzte Ehrenreinigung, dem Kirchenchor für den erh�enden Gesang.

Kündlingen, den 21. Februar 1917.

Der Gemeinderat:

Sommer.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Familie Henninger.

Zu erkennen in der Geschäftsstelle der Breslau. Nach.

Anton Rovere, Baugeschäft

in Sexau-Lerch.

Gärtnerei Hambrecht

Emmendingen

empfiehlt sämtliche

Großdruckerei

Plakate der Plätze: Sparsitz Mk. 2.—, I. Platz Mk. 1.—,
II. Platz Mk. 0,50.

Kartenverkauf: W. Reichelt, O. Blenkner, C. Ommerborn
und H. Sillmann.

Die Kirche ist gut geheizt.

Düngerkalk

staubfrei gehämmert

reinen kohlenas. Kalk

empfohlen in Wagenladungen

Gebr. Spohn A.-G., Blaubeuren (Württ.)

Gross Leistungsfähigkeit, daher kurze Lieferzeit.

Broschüre "Kalk in der Landwirtschaft" kostenlos.

In grossen und kleinen Mengen zu beziehen durch

Anton Rovere, Baugeschäft

in Sexau-Lerch.

Gemüse-, Feld- und Blumensamen

in guter, keimföhiger Ware.

Radierungen und Gemälde von

F. Böhle

zu kaufen gesucht.

Gef. Preisposten unter F. B. U. 5764 an Rudolf

Mosse, München.

616

SEIFE =

erspart Sie bei Verwendung

eines bestehenden

Tonsil-Waschmittels

(kriegssicher gewinnt)

in festen Stücken zu 1 K. garickel-

Kiste 25 K. M. 8.—, 10 K. M. 15.—,

10 K. M. 20.—, Postspack 10.—

Poststation genau ange-

holt. Frau Hellwronn a. N.

616

Unterstand gesucht.

Kriegs-Versicherung

eine ärztliche Untersuchung istet allen Offizieren und Mannschaften

des Deutschen Heeres eine Sicherheitshilfe im Falle ihres Todes.

Der im Felde stehende Krieger kann die Amtshand durch ein Familienmitglied oder einen anderen Angehörigen bezeugen.

Jetzt beliebte Summe 100 Mk. an aufwands ist verhältnissmäßig. Prämienzahlung und vertragliche Sicherheitshilfe sind sofort eingezogen.

Der Auszahlung der vollen Versicherungssumme erfolgt sofort

bei Tod des Versicherten.

Der Verteilungswert ist für alle

Offiziere und Mannschaften

gleich.

Von jedem Wichtigkeit für alle Familienmitglieder

der Erbsteuer.

Vom Kgl. Bayr. Staats- und Kriegsministerium und anderen Landesbehörden

als wichtigste Kriegsversicherung angesetzt und empfohlen.

Die wichtigsten Auslande nahmen entgegen die obige Ge-

schäftsstelle in Freiburg sowie alle Beamten und Vertreter der Gesellschaft.

Vertreter und Vermittler an allen Plätzen gesucht!

Rheinische Creditbank.

Aktienkapital und Reserven MK. 113,500,000.
in Interessengemeinschaft
mit der Pfälzischen Bank Ludwigshafen
MK. 173,500,000.—

Filiale in Freiburg i. Br.

Hauptgeschäft: Eisenbahnhalle neben dem Hauptpostamt
Postamtsekretär: Kaiserstrasse 68.

881

Agenturen in Lörrach und Zell i. W.

Annahme von Bareinlagen

auf Depositenkonto und Einlagebuch.

Aufbewahrung u. Verwaltung von Wertpapieren

in offenem und geschlossenem Zustande, Vermietung v. Schrankfächern und Selbstverschluss.

Freiburg i. Br., den 19. Februar 1917.

618

Königliches Bezirkskommando.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme

bei dem schweren Verluste unseres lieben, unvergesslichen Sohnes und Bruders

Friedrich Henninger

nach langem schwerem, mit grosser Geduld ertragenem Leid im Alter von nahezu 19 Jahren heute morgen zu sich in die ewige Heimat abzurufen.

Im Namen der trauernden Unterlieben;

Familie Eisenmann-Hunzinger.